

AGEPAN THD STD 190
Installationsebene





Diese Konstruktion mit
Lattung und
Hohlraumdämmung gehört
der Vergangenheit an!

AGEPAN THD STD 190

Die schnellere und kostengünstigere Alternative!



„Massive“ Installtionsebene
mit AGEPAN THD STD 190

AGEPAN THD STD 190



Vorteile:

- + bis zu 30% Arbeitszeiterparnis (keine Lattung erforderlich)
- + vollflächige Wärmedämmung -> keine Wärmebrücken
- + sommerlicher Hitzeschutz
- + angenehmes Wohnraumklima
- + „massive“ Schicht (kein Hohlraum!)

Einfach die stabile Holzfaserdämmplatte vollflächig auf die Holzrahmenbauwand aufbringen. Die Leitungsführungen können in die Platte eingefräst werden. Nach der Verlegung kann die Platte entweder direkt verputzt oder mit Gipskarton belegt werden. Die Befestigung erfolgt dabei in die AGEPAN THD STD 190 - eine Rückverankerung in den Ständer ist nicht nötig.

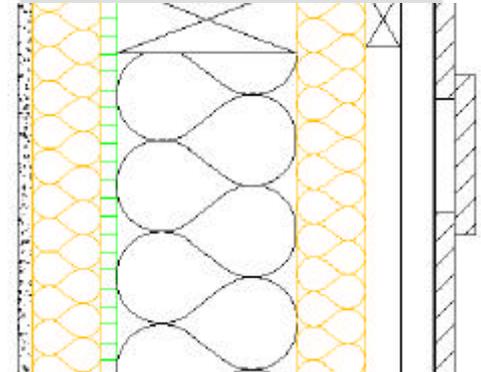


AGEPAN THD STD 190



Verarbeitung:

1. Die **AGEPAN THD STD 190 (40, 60 mm)** kann direkt auf das Ständerwerk (mit Dampfbremse auf dem Ständerwerk) oder vollflächig auf eine AGEPAN OSB aufgebracht werden
2. Befestigung der **AGEPAN THD STD 190** in den Ständer ($e \leq 625$ mm) mit Breitrückensklammern oder Holzbauschrauben, z.B. Spax (Abstand ≤ 150 mm) oder in die AGEPAN OSB mit mindestens 8 Verbindungsmittel / m² gleichmäßig verteilt.
3. Die Leitungen werden z.B. mit der Oberfräse in die AGEPAN THD STD 190 eingefräst.
4. Verwendung von **Knauf Gipskartonplatten** ($d = 12,5$ mm): Befestigung der Platten erfolgt in die **AGEPAN THD STD 190** mit Klammern oder Grobgewindeschrauben (TN 3,5x45 oder TN 3,9x45 GG)
5. Verschraubung der Gipskartonplatte nur in Plattendicke = 60 mm möglich, Klammern möglich bei $d = 40$ und 60 mm



AGEPAN THD STD 190



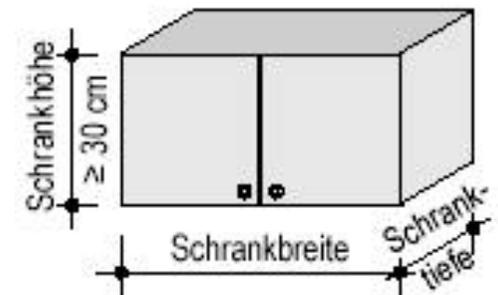
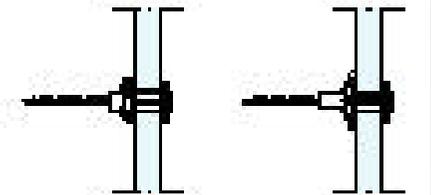
6. Die Klammern (Serie CNK 700 der Fa. Haubold, Klammerlänge = 40 mm) werden mit einem Druckluft-Klammergerät bündig bis zur Plattenoberfläche eingetrieben

7. Der Verbindungsmittelabstand beträgt vertikal ≤ 150 mm, horizontal ≤ 400 mm

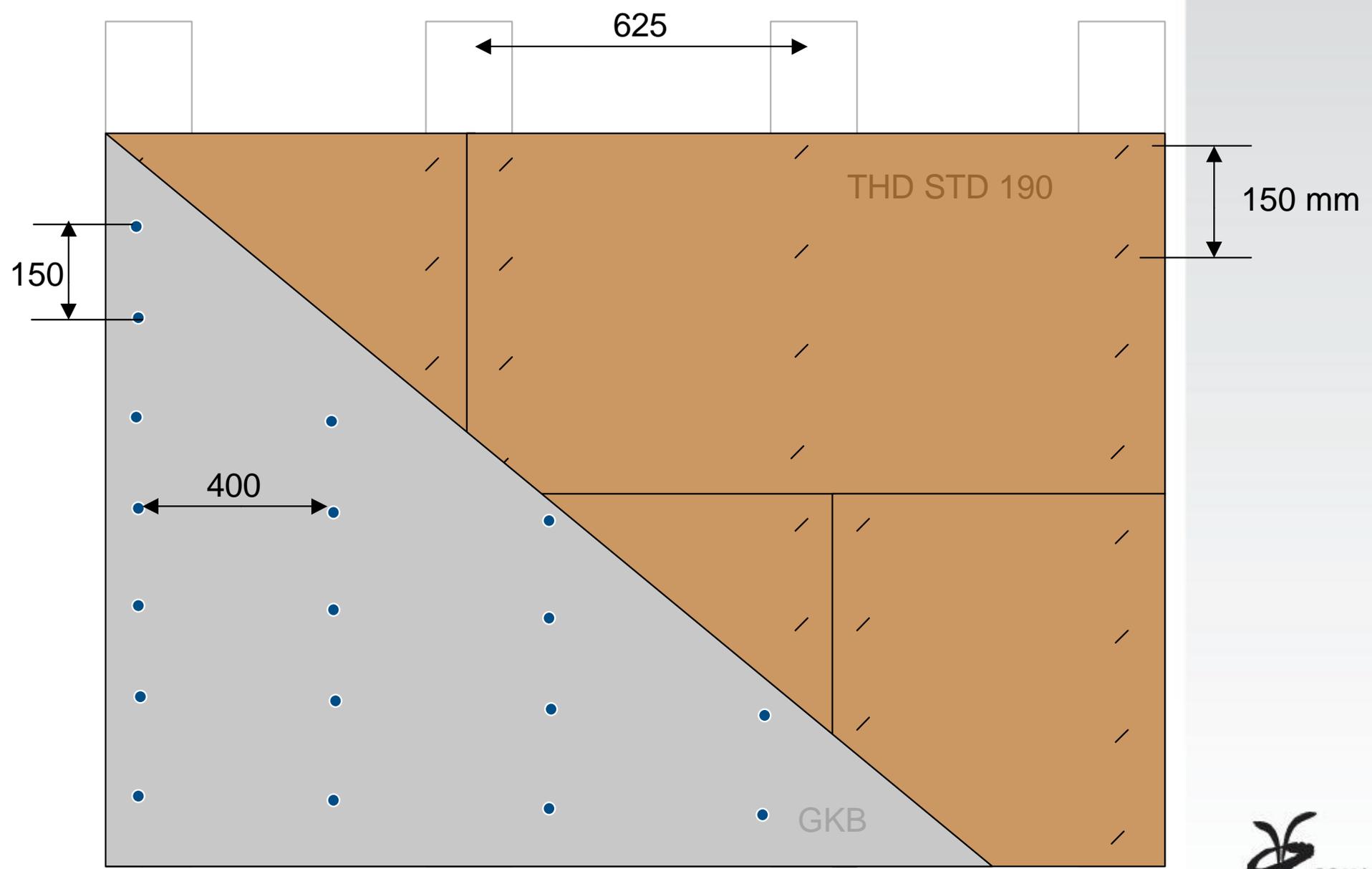
8. Befestigung von Konsollasten an der Installationswand erfolgt mit Kunststoff-(Knoten)-Dübeln, z.B. TOX 4 ASK, Fischer UX oder Fischer PD (\varnothing 6 oder 8 mm, Dübellänge ca. 50 mm)

9. Die Dübelbelastung je Dübel beträgt 25 kg

In Anlehnung an DIN 18183 dürfen Holzständerwände an beliebiger Stelle durch Konsollasten bis 0,7 kN/m Wandlänge unter Berücksichtigung von Hebelarm (Schrankschrankhöhe ≥ 30 cm) und Exzentrizität (Schrankschranktiefe ≤ 60 cm) belastet werden. Der Befestigungsabstand der Dübel muss ≥ 75 mm betragen. Die Befestigung der Konsollasten muss mit mindestens 2 Hohlraumdübeln aus Kunststoff erfolgen.

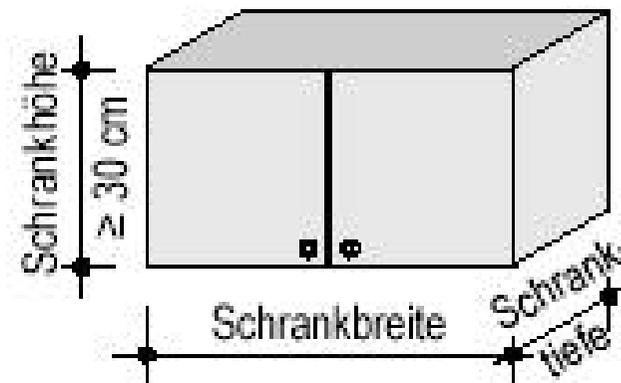
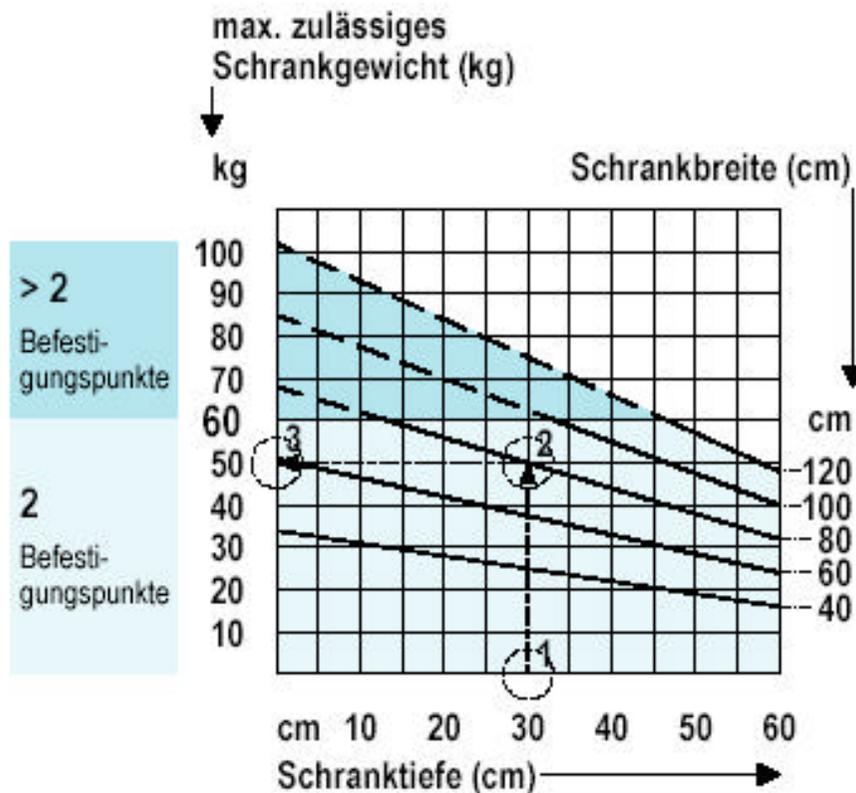


AGEPAN THD STD 190



AGEPAN THD STD 190

Zulässige Konsollasten (GKB 12,5 mm)



Beispiel: Schranktiefe 30 cm, Schrankbreite 80 cm

Im Diagramm bei Schranktiefe 30 cm ① senkrecht nach oben, bis zur Linie Schrankbreite 80 cm ②, in diesem Schnittpunkt waagrecht nach links - Ablesung ③:

50 kg beträgt bei diesen Schrankmaßen das maximale zulässige Schrankgewicht.

AGEPAN THD STD 190

Direktes Verputzen der AGEPAN THD STD 190 als Installationsebene

- die AGEPAN THD STD 190 kann mit MARMORIT SM 700 direkt verputzt werden.
- Ein Armierungsgewebe muss mit eingelegt werden
- Leitungsschlitzte müssen vorab separat ausgespachtelt (mit SM 700) und ausgetrocknet werden.
- erst im 2. Arbeitsgang überputzen und Armierungsgewebe einlegen
- der trockene Putz kann gestrichen oder tapeziert werden

ACHTUNG: bei verputzter THD STD 190 können NICHT die Konsollasten der Kunststoff-Dübel angesetzt werden!

Die Befestigung von z.B. Hängeschränken muss in die OSB oder in das Ständerwerk erfolgen.

